

NSG-ALBUM

Trockenhang Kamp-Bornhofen/Filsen – südlicher Bereich Bereich - Wasserhaus

NSG: noch keine Nummer vergeben



(M. Unfricht)



NSG-ALBUM

Trockenhang Kamp-Bornhofen/Filsen – Südlicher Bereich – Wasserhaus

Entwicklung des Gebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

Schutzgebietsausweisung Geplant **Biotopbetreuung seit:** Seit 1994

Entwicklungsziel: Erhaltung und Entwicklung charakteristischer

Lebensräume und Lebensgemeinschaften des Mittelrheindurchbruchtales insbesondere der Xerothermbiotope: Schwerpunkt Magerrasen und Magerwiesen im Komplex m. wärmeliebenden Säumen, Obstbrachen, Wäldern und Felsbiotopen; Fauna: Smaragdeidechse, Schmetterlinge; Flora: Orchideen,

Hangwälder, Wärmeliebende Säume

Maßnahmenumsetzung: Entbuschung manuell in 1990er Jahren, seither,

Beweidung mit Ziegenherde in Teilbereichen,

Nachpflege (manuell)

Zustand (früher 1994): Verbuschung (ca. 80 % Fläche) durch Nutzungsaufgabe

der Obstwiesen,

Bisher erreichtes Ziel: (2017): Entwicklung/Regeneration großflächiger

Magerrasen und wärmeliebender Säume im Komplex

mit Fels-, Wald- und Gebüschbiotopen;

Ihr Biotopbetreuer im Landkreis "Rhein-Lahn Kreis":

Beratungsgesellschaft NATUR dbR

Dr. Lukas Dörr & Martin Unfricht

Tel.: 06134/23728

mailto: doerr@bgnatur.de

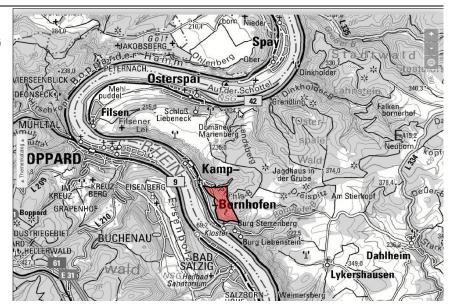
Impressum Landesamt für Umwelt Kaiser-Friedrich-Str.7 55116 Mainz

Fotos: M. Unfricht, Text: M. Unfricht Stand: März 2018

www.luwg.rlp.de

Lage des
Betreuungsgebiets / NSG
Trockenhang KampBornhofen/Filsen –
Bereich Süd Wasserhaus
M: 1: 30.000

(LANIS Mapserver)



Maßnahmenflächen der Biotopbetreuung (und des Vertragsnaturschutzes) M ca. 1:10.000 (LANIS Mapserver, Stand: 2016)

Legende

Maßnahmeflächenbibliothek
MAS (Maßnahmen)



Biotopkartierung M ca. 1:10.000 (LANIS Mapserver, Stand: 2016)

Biotoptypen (Punkte) gem. § 30 BNatSchG M Biotoptypen (Linien) gem. § 30 BNatSchG Biotoptypen (Flächen) gem. § 30 BNatSchG BT Biotoptypen Punkte BT Biotoptypen Linien
BT A Wälder BT B Kleingehölze BT C Moore, Sümpfe BT D Heiden, Trockenrasen BT E Grünland BT F Gewässer BT G Gesteinsbiotop BT H Weitere, anthropogen bedingte Biotope BT K Saum bzw. linienförmige Hochstaudenflur BT L Anuellenfluren, flächenhafte Hochstaudenflure BT V Verkehrs- und Wirtschaftswege BT W Kleinstrukturen der freien Landschaft





Strukturreiche Obstwiesen am Wasserhaus

(M. Unfricht, 2018)



Beweidetes blütenreiches Magergrünland mit Trockenmauern am Wasserhaus

(M. Unfricht, 2018)



Smaragdeidechse (Lacerta bilineata)

(M. Unfricht, 2005)

Fiederzwenken-Halbtrockenrasen (Mesobrometum) auf Löss mit Orchideen

(M. Unfricht, 2018)



Krüppeleichenwald (ehem. Niederwald) gegenüber der Burgen Liebenstein und Sterrenberg im Süden des Gebietes

(M. Unfricht, 2018)



Kalk-Aster (Aster amellus)

(M. Unfricht, 2014)





Biotoppflege-Maßnahmen am Kamper Hang

(M. Unfricht, 2014)



Trockenmauern am Weg oberhalb des Wasserhauses

(M. Unfricht, 2018)



Beweidete
Halbtrockenrasen auf
Löss oberhalb des
Wasserhauses
(M. Unfricht, 2018)

Stattliches Knabenkraut (Orchis mascula)

(M. Unfricht, 2017)



Stattliches Knabenkraut (Orchis mascula)

(M. Unfricht, 2017)



Das Helmknabenkraut (Orchis militaris) ist in größeren Beständen im Gebiet vor, nimmt aber durch Wühlen von Wildschweinen seit einigen Jahren ab

(M. Unfricht, 2017)





Typisch auf den Halbtrockenrasen in Kamp-Bornhofen : Die Golddistel (Carlina vulgaris)

(M. Unfricht, 2018)



Recht häufig auf Dost und Wasserdost im Gebiet zu beobachten: Der Russische Bär (Euplagia quadripunctaria)

(M. Unfricht, 2017)



Selten am Kamper Hang: Der Hirschwurz (Peucedanum cervaria)

(M. Unfricht, 2017)

Biotoptypische und seltene Arten

Pflanzenarten:

- Helm-Knabenkraut (Orchis militaris)
- Stattliches Knabenkraut (Orchis mascula)
- Weißes Waldvöglein (Cephalanthera damasonium)
- Großes Zweiblatt (Listera ovata)
- Gewöhnliche Pech-Nelke (Lychnis viscaria)
- Kalk-Aster (Aster amellus)
- Goldhaar-Aster (Aster linosyris)
- Hirsch-Haarstrang (Peucedanum cervaria)
- Blutroter Storchschnabel (Geranium sanguineum)

Tierarten:

- Westliche Smaragd-Eidechse (Lacerta bilineata)
- Steppen-Sattelschrecke (Ephippiger ephippiger vitium)
- Uhu (Bubo bubo) Nahrungsgast
- Schwarzmilan (Milvus migrans)
- Fetthennen-Bläuling (Scolitantides orion)
- Schlingnatter (Coronella austriaca)
- Kirschen-Prachtkäfer (Anthaxia candens)
- Weinhähnchen (Oecanthus pellucens)
- Blauflüglige Ödlandschrecke (Oedipoda caerulescens)
- Segelfalter (Iphiclides podalirius)
- Kolkrabe (Corvus corax)
- Mittelspecht (Dendrocopos medius)
- Grünspecht (Picus viridis)
- Hirschkäfer (Lucanus cervus)

Literatur:

LfUG (1993): Pflege- und Entwicklungsplan für das geplante Naturschutzgebiet "Trockenhang Kamp-Bornhofen/Filsen" Teil 1 und 2